

“Nu Metal”

Den NuMetal Song habe ich fuer die aktuelle Mapex Saturn Campagne geschrieben und ihr hoert ihn in der Audio Sektion wie ich den Song interpretiert habe. Diese Version ist nur eine Drum Interpretation von vielen, die bei diesem Song moeglich ist. Ihr koennt den Song sehr individuell gestalten, wichtig ist das ihr hierbei jedoch die einzelnen Parts des Songs herausarbeitet. Ich habe in dem Song verschiedene Elemente der Metalabteilung kombiniert, da ich wollte das der Song wie eine Mischung aus Rammstein, Korn und Incubus klingt. Das Tempo des Songs ist 94. Durch dieses Tempo bekommt der Song schon seine noetige schwere und durch Heavy Gitarrenparts seine Duesternheit.

Der A-Teil ist im Stile von Rammstein gedacht und sollte sehr schwerfaellig interpretiert werden. Dem sollte der B-Teil mit einer offenen HiHat Figur folgen, um dann wieder in den A-Teil rueberzuleiten, der hier noch einmal wiederholt wird.

Im Anschluss daran folgt fuer vier Takte lang eine ruhige Stelle. Hier solltet ihr nichts spielen, aber ihr koenntet zum Beispiel mit Beckenwirbeln experimentieren. Ueber dieser viertaktigen Stelle steht das Wort –TACET-, dies bedeutet soviel wie Ruhe, nicht spielen. Die Beckenwirbel zaehle ich hier nicht zur Ruhe, da sie die Atmosphaere des Songs an dieser Stelle unterstuetzen; wichtig ist das kein durchgehender Rhythmus gespielt wird. Ein grosser, brachialer Fill sollte dann in den naechsten Heavy Part (C-Teil) ueberleiten. Dieser Teil kann auch sehr gut mit einer DoubleBass Figur verziert werden. Die Akzente koennt ihr dabei mit unterstuetzen. Vom letzten Workshop her muesstet ihr eigentlich nun auch ableiten koennen, wie der Fachjargon fuer diese hier notierten Akzente heisst: Ensemble Figures! Lasst es maechtig krachen in diesem Teil☺ Es folgt wieder der B-Teil mit halboffen gespielten HiHat, an dessen Ende ihr ebenfalls einen „big Fill“ spielen solltet, um wieder zureuck zum C-Teil zu leiten. Dieser wird an dieser Stelle doppelt so lang gespielt. Im Anschluss daran folgt ein eingeschobener Pausentakt. Der nun folgende D-Teil ist eigentlich ein A-Teil, der hier aber mit einem Tom Groove a la Korn gespielt werden soll. Es schliesst der Original A-Teil an, der wie zu Beginn mit einem schweren Groove gespielt werden soll. Am Schluss findet ihr eine Unisono Passage (Stelle die von allen Musikern gespielt wird) und den Schluss (Fine) darstellt.

So, viel Spass beim Play A Long trommeln!

Metal Respects